

IQWiG · Dillenburger Straße 27 · D-51105 Köln

Herrn
Manfred [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Institutsleitung
Prof. Dr. med. P.T. Sawicki

Postanschrift
Dillenburger Straße 27 · D-51105 Köln

Ihr Ansprechpartner

Marco Knelangen
Ressort Gesundheitsinformation
Telefon (02 21) 3 56 85-408
Telefax (02 21) 3 56 85-889
Marco.Knelangen@iqwig.de
www.iqwig.de

Köln, den 21.01.2009

Low-Level-Laser-Therapie zur Hörzellenregenerierung nach Dr. Wilden

Sehr geehrter Herr [REDACTED], sehr geehrte Frau [REDACTED], sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. Dezember 2008. Bitte entschuldigen Sie, dass wir erst jetzt antworten; leider war eine frühere Reaktion unsererseits aufgrund von Urlaubs- und Krankheitsfehlzeiten im Ressort Gesundheitsinformation nicht möglich.

Sie weisen darauf hin, dass unsere Gesundheitsinformationen zum Thema Tinnitus die Low-Level-Laser-Therapie zur Hörzellenregenerierung nach Dr. Wilden nicht erwähnen, und wünschen sich, dass das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) die Wirksamkeit dieser Therapie bewertet und die Informationen entsprechend ergänzt.

Das Vorgehen des IQWiG beruht auf Methoden der evidenzbasierten Medizin. Dabei ist festzuhalten, dass das Institut keine Primärstudien durchführt oder diese in Auftrag gibt. Vielmehr beruhen die Bewertungen des IQWiG auf der systematischen Auswertung vorhandener Studien. Formal kann das IQWiG lediglich durch den Gemeinsamen Bundesausschuss und das Bundesministerium für Gesundheit beauftragt werden, eine solche Bewertung durchzuführen.

Für unsere allgemeinverständlichen Gesundheitsinformationen greifen wir in der Regel auf bereits vorhandene systematische Übersichten zurück, die unseren Anforderungen entsprechen. Studien und Übersichten, die auf klaren wissenschaftlichen Belegen basieren und Aussagen zum Nutzen zulassen, liegen aber - wie Sie selbst schreiben - für die Low-Level-Laser-Therapie zur Hörzellenregenerierung nach Dr. Wilden nach heutigem Stand nicht vor.

Dies schließt nicht aus, dass wir diese spezielle Therapie zukünftig in unseren Gesundheitsinformationen berücksichtigen werden. Fortlaufend beobachten wir die wissenschaftlichen Entwicklungen zu den unterschiedlichsten gesundheitsrelevanten Themen, insbesondere der Themen, zu denen das IQWiG bereits Gesundheitsinformationen publiziert hat, und aktualisieren unsere bereits veröffentlichten Informationen bei Bedarf entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen


i. A. Marco Knelangen